

Wurzeln in Obernkirchen

Hommage an Regina Ziegler

Obernkirchen. Deutschlands erfolgreichste Filmproduzentin wird im New Yorker Museum of Modern Arts geehrt: Bis Ende des Monats werden 17 Produktionen von der 62-jährigen Regina Ziegler gezeigt. Zuletzt wurde 1997 eine solche Würdigung Rainer Werner Fassbinder zuteil, 15 Jahre nach dessen Tod. Das meldete vorgestern die „Welt“.

Dass die Werke von Ziegler dort zu sehen sind, ist auch ein bisschen Obernkirchen zu danken. Dort wuchs sie als Tochter von Trude Krömer auf, die rund 30 Jahre Redakteurin einer Schaumburger Lokalzeitung war und ihre Tochter schon mit neun Jahren mit ins Kino nahm, wenn es galt, eine Filmkritik zu schreiben. Ziegler stieg mit ihrem Mut zum Risiko und ihrer legendären Überzeugungskunst nach dem Tode Fassbinders zu einer der einflussreichsten Kräfte des deutschen Kinos auf. rnk